

Gottesdienst: Kirchengemeinde lädt zum Austausch ein

Für ein Klima des Friedens

Friedensklima: Das ist das Thema des plusX-Gottesdienstes, zu dem die evangelische Kirchengemeinde am Abend des Volkstrauertages am Sonntag, 17. November, um 18.30 Uhr in die evangelische Stadtkirche einlädt.

Der Gottesdienst wird von der Frage ausgehen, welchen Einfluss der von Menschen verursachte Klimawandel auf das weltweite Friedensklima hat. Vor dieser globalen Frage wird der Gottesdienst aber nicht stehenbleiben. Die Frage wird auch sein, wie es denn um das lokale Friedensklima bestellt ist: also in Hockenheim. Und vor allem, welche Möglichkeiten habe ich, mit anderen für ein gutes Friedensklima lokal und damit auch global zu sorgen.

Dazu sind Hockenheimer Initiativen eingeladen, die sich für ein Friedensklima vor Ort engagieren. Zugesagt haben schon die Streitschlichter AG der Hartmann-Baumann-Grundschule, die lokale Agenda mit ihrem Projekt „fairtrade-town“, die Bürgerinitiative „pro Stadtwald C4“ und der Dritte-Welt-Laden „Arche“. Weitere Initiativen sind angefragt.

Der Gottesdienst wird von Pfarrer Michael Dahlinger sowie Sophia Bienroth und Viola Willaredt vom Jump-Team moderiert. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Gerhard Müller aus Neulussheim. Beim Gottesdienst soll Begegnungsforum für interessierte Menschen sein. zg

SPD

Familienfeier mit Tombola

Die SPD lädt alle Mitglieder der Partei zur Familienfeier am Samstag, 23. November, ab 15 Uhr in das Restaurant „Rondeau“ ein. Neben Kaffee und selbst gebackenem Kuchen gibt es wieder Ehrungen für Parteimitglieder, die von dem SPD-Landtagsabgeordneten Daniel Born vorgenommen werden. Außerdem wird es eine Tombola geben.

Spenden für die Tombola können am Montag, 18., und am Mittwoch, 20. November, jeweils von 16 bis 19 Uhr, sowie am Freitag 22. November, von 14 Uhr bis 17 Uhr, bei Jutta Janisch (Max-Planck-Str. 8 in Hockenheim) abgegeben werden. Anmeldungen nimmt die OV-Vorsitzende Ingrid von Trümbach-Zofka per Email (IngridTZ@gmx.de) bis zum 22. November, entgegen. zg



Da fehlt nur ein Element: Beim Ausflug in die Karlstalschlucht sind die Mädchen und Jungen eng mit der Natur verbunden.

BILDER: KINDER- UND JUGENDBÜRO PUMPWERK

Pumpwerk: Kinder lernen spielerisch Feuer, Wasser, Luft und Erde kennen / Gruppen basteln Drachen und gehen wandern

Den vier Elementen ganz nah

Eine spannende Herbstfreizeit im Pfälzerwald gab es für die Mädchen und Jungen vom Team des Kinder- und Jugendbüros Pumpwerk. Rund 30 Kinder nutzten die Gelegenheit. Sie machten sich mit den Pumpwerk-Mitarbeitern auf den Weg zum Gemeinschaftszentrum Trippstadt, das mit seinen Räumlichkeiten die ideale Unterkunft bildete. Thema der diesjährigen Herbstfreizeit waren die vier Elemente der Natur.

Die Elemente stellten sich gleich am ersten Abend in Form von „Windi“ (Wind), „Flämmchen“ (Feuer), „Knolle“ (Erde) und den Zwillingen Plitsch und Platsch (Wasser) den Kindern persönlich vor. Das Pumpwerkteam arbeitete die Elemente fantasievoll, mit Bildern und Verkleidung untermalend, für die Kinder auf. Ob beim Feuerquiz, beim Wassererfahrungen oder in der Tastbox: Alle hatten großen Spaß.

Vorbei an der Burg Wielenstein

Passend zum Thema Herbst und Luft wurden am nächsten Morgen von einer Gruppe Drachen gebaut. Die andere Gruppe tobte sich bei einer spannenden Elemente-Olympiade aus. Nach der Hälfte der Zeit wurden die Gruppen getauscht.

Nachmittags ging es auf eine abenteuerliche Wanderung vorbei an der Burg Wielenstein hinein in die Karlstalschlucht, die sich in herrlichen, herbstlichen Farben präsentierte. Der Rückweg erfolgte allerdings mit einem Bus, damit die müden Wanderer noch am Abend wach waren, denn es stand eine Elementeparty auf dem Programm. Die Kinder konnten sich mit Muschelwänden ausgerüstet an verschiedenen Ständen unterhalten lassen.



Gleich geht's an die Luft: Anouk (v. l.), Reena, Marie, Lucia, Kayleigh und Selina basteln einen Drachen.

Von einem „Pusteparcour“ bis hin zu einem unterirdischen Ausflug in Knolles-Höhle war allerhand auf dem Elemente-Jahrmart geboten. Zwischendurch konnten sie sich eine kleine Pause im Teesalon gönnen, um Kraft für weitere Aktionen zu sammeln. Am nächsten Morgen gab es eine Bastel- und eine Experimentiergruppe, in der ganz praktisch die vier Elemente in spannenden Versuchen entdeckt wurden. Ganz besonders beliebt war dabei der Bau einer Brauserakete aus Backpulver und Essig. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen eines weiteren legendären Pumpwerk-Geländespiels.

Mit Schreken mussten die Kinder beim Spiel erfahren, dass der Abruch des Gemeinschaftszentrums bevorstand, weil Direktor Raffzahn dort eine Fabrik errichten wollte. Die

Kinder der vier Elemente baten die Pumpwerk-Kinder um Hilfe, um das zu verhindern. Sie mussten sich im Wald verschiedensten Aufgaben stellen, Personen aufspüren und eine geheime Urkunde finden, die ihnen helfen sollte. Natürlich gelang es vereint, die Aufgabe zu lösen und das Freizeitheim zu retten. Am Abend gab es dann das bisher gesammelte Wissen zu den vier Elementen bei einem spannenden Quiz einzubringen. Besonders Mutige konnten sich danach noch auf eine schaurig-schöne Mutprobe im angrenzenden Wald begeben.

Ausflug ins Hallenbad

Highlight des letzten Tages war schließlich ein Ausflug ins Hallenbad Monte Mare nach Kaiserlautern, wo es beim Springen und Rutschen zahlreiche Möglichkeiten gab, das Element Wasser ausgiebig zu erleben.

Ganz gemütlich konnten dann alle Kinder die Freizeit am letzten Abend beim Film „Lorax“ ausklingen lassen, der noch einmal das Thema der Freizeit aufgriff und verdeutlichte, wie wichtig die Natur und die vier Elemente für unser aller Leben sind. Schließlich mussten die Kinder dann am nächsten Tag schon wieder Abschied von der Location, erlebnisreichen Tagen und voneinander nehmen. zg

Stadtkapelle: Jugendorchester bereitet sich in Weinheim auf Jahreskonzert vor / Gruppenspiele steigern musikalische Kreativität / Dirigent Six ist sehr zufrieden

Eine jazzige Version von „Game of Thrones“

Das Jahreskonzert der Stadtkapelle Hockenheim steht am Sonntag, 24. November, bevor, weswegen es wieder die Zeit für das Probenwochenende des Jugendorchesters wurde. Vergangenen Freitagabend startete also die 30 Jugendlichen samt Dirigent Alexander Six an der Mensa in ein abenteuerliches, aber auch probereiches Wochenende in die Jugendherberge nach Weinheim.

Dort begann nach dem Abendessen bereits die erste Probe, auf die weitere Proben am Samstag und Sonntag folgten. Trotz hoher Disziplin kam der Spaß nicht zu kurz. Während tagstübig fleißig die Konzertsätze, wie zum Beispiel „Game of Thrones“ und „The Witch and the Saint“ einstudiert wurden, fanden abends spannende Tischkicker-Spiele und ein aufregender Spieleabend statt.

Komitee als Jury

Hierbei konnten die Jungmusiker ihr Geschick bei zahlreichen Gruppenspielen beweisen, die sowohl ihr Allgemeinwissen als auch ihr musikalisches Können forderten. Beispielsweise mussten sie eine Stelle aus „Game of Thrones“, das aus verschiedenen

Stücken der bekannten Serie besteht, in ein anderes Genre übertragen und vorspielen.

So wurde der Jury, die aus dem Jugendkomitee bestand, auch eine jazzige Version des Hauptmotivs vorgelesen. Als der Dirigent die letzte Probe am Sonntag mit lobenden

Worten schloss, konnte man auch große Zufriedenheit in den Gesichtern der Jungmusiker erkennen, die an diesem anstrengenden Wochenende stets mit höchster Konzentration bei der Sache waren und sich musikalisch so weiterentwickeln konnten.

Das mit anspruchsvoller Literatur gespickte Probenwochenende wurde somit erfolgreich beendet. Das Jugendorchester freut sich bereits jetzt darauf, ihre Stücke am Sonntag, 24. November, dem Publikum in der Stadthalle zu präsentieren, bevor das Hauptorchester der Stadtkapelle

unter der Leitung Dominik M. Koch mit seinem vielseitigen Programm auftritt. zg

i Karten gibt's bei allen Musikern der Stadtkapelle und bei der Buchhandlung Gansler in Hockenheim.



Arbeit und Spaß verbunden: Das Jugendorchesters der Stadtkapelle hat sich bei seinem Probenwochenende auf das Jahreskonzert vorbereitet.

BILD: OBERST

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Am Donnerstag, 14. November, feiert Viola Ehringer ihren 90. Geburtstag.

Apothekennotdienst. Rochus-Vital-Apotheke, Hockenheim, Speyerer Straße 1, Telefon 06205/282800.

Anonyme Alkoholiker AA. Treffen jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Lutherhaus, Obere Hauptstraße 24. Angehörige und Interessierte sind jeweils am letzten Donnerstag im Monat willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde. Am Sonntag, 17. November, von 14 bis 17 Uhr lädt wieder das Café Eisleben im Erdgeschoss des Lutherhauses ein, in der Gemeinschaft Kaffee und Kuchen zu genießen. Kuchen kann mit nach Hause genommen werden. Der barrierefreie Zutritt befindet sich an der Rückseite des Lutherhauses.

Jahrgang 1947/48. Stammtischtreffen am Donnerstag, 14. November, ab 18 Uhr im Wirtshaus „Güldener Engel“. Anmeldungen für die Adventsfeier am Donnerstag, 5. Dezember, im VfL-Clubhaus werden entgegengenommen.

Jahrgang 1939 (Entlassung 1953). Am Mittwoch, 11. Dezember, findet die Weihnachtsfeier in der DJK-Gaststätte „Aldvaderlesboom“ statt. Um 12 Uhr gibt es Mittagessen. Danach Weihnachtsfeier mit Kaffee und Kuchen. Alle Jahrgangsgenossinnen sind eingeladen. Anmeldungen nimmt Angela Haas, Telefon 06205/8169, entgegen.

Evangelischer Kirchenchor „Soli Deo Gloria“. Am Donnerstag, 14. November, 19.30 Uhr, Probe im Lutherhaus.

Stadthalle. 20 Uhr, Rüdiger Hoffmann, Kabarett „Alles Mega“, Max. 4 Karten pro Morgencard Premium.

Aktuelle Prospekte online!

morgenweb.de/prospekte

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegt ein Prospekt der Firma Segmüller, Mannheim, Seckenheimer Landstraße 252-256 bei einem Teil der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegt ein Prospekt der Firma Zahn Optik, Schweizingen, Mannheimer Straße 25, bei.

KURZ + BÜNDIG

Gemeinsam zurückblicken

Die ausverkaufte Abschlussveranstaltung des Freundeskreises Hockenheim-Commercy ist der Beaujolais-Abend am Samstag, 23. November. Für die angemeldeten Teilnehmer beginnt der gemütliche Abend um 19.30 Uhr in der Zehntscheune in Hockenheim. cgf

Evangelische Gemeinschaft

Frühzeitig an die Vorsorge denken

Wer regelt meine Angelegenheiten nach meinem Tod? Dieser Frage muss sich jeder Mensch stellen. Die Evangelische Gemeinschaft lädt zu einem Vortrag zum Thema „Fürsorge und Vorsorge“ am Freitag, 15. November 15 Uhr, Luisenstraße 13, ein. „Wer regelt meine Angelegenheiten, wenn ich es eines Tages nicht mehr kann?“ – so heißt die Infoveranstaltung, zu der jeder Bürger eingeladen ist. Jeder kann unabhängig vom Alter in Situationen geraten, wo andere für ihn entscheiden müssen. Deshalb ist es gut, in gesunden Tagen die nötigen Dinge zu regeln, wie Vollmachten und Verfügungen auszustellen.

Beate Bikowski von der Hockenhimer Sozialstation, eine langjährige und kompetente Mitarbeiterin, gibt zu diesem Thema Hilfestellungen und berichtet aus ihren vielseitigen Erfahrungen. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen sowie die Möglichkeit zu einem schönen Beisammensein. zg

i Infos gibt's bei Thomas Schäfer, unter Telefon: 06205/3082456 oder per E-Mail: info.hockenheim@ab-verband.org